



Veranstaltungsbericht: Empowerment für die Promotion in den Therapiewissenschaften

Pfingsten, A.; Höppner H., Warnke, A. und Robert, R.

Am 11.10.2021 veranstalteten die Fachkommission (FK) Forschung des Hochschulverbundes Gesundheitsfachberufe (HVG) und der Verein zur Förderung der Wissenschaft in den Gesundheitsberufen (VFWG) per Zoom ein Kick-off-Meeting, um zu erfahren, welche Unterstützungsbedarfe junge Wissenschaftler*innen vor und während einer Promotion in den Therapieberufen Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie haben. Die Veranstaltung knüpft an die Tradition von Tagungen zu dem Thema an, die der HVG mit unterstützt hat: 2011 in Halle-Wittenberg und 2014 in Berlin. Die hohe Teilnahmezahl von fast 100 Interessierten zeigt, dass dies ein bedeutendes Thema für den wissenschaftlichen Nachwuchs und die Zukunft der Therapieberufe ist.

Nach der Begrüßung und Vorstellung der beiden Verbände durch Prof. Dr. Andrea Pfingsten, Vorstandsmitglied des HVG (<https://www.hv-gesundheitsfachberufe.de/>) und Sprecherin der FK Forschung und Prof. Dr. Heidi Höppner, Vorstandsmitglied des VFWG (<https://www.vfwg.info/>), stellte Prof. Dr. Robert Richter die drei üblichen Wege in die Promotion vor:

- Promotion in einem Projekt
- Promotion in einem Kolleg
- Freie Promotion

Anschließend zeigten drei Kolleg*innen die Besonderheiten der Wege zur Promotion auf und teilten ihre Erfahrungen mit diesen Zugängen. Cindy Brandes M.Sc. bezog sich auf die Promotion in einem Kolleg, Prof. Dr. Juliane Leinweber auf das Promovieren im Rahmen eines Projekts und Prof. Robert Richter auf die freie Promotion.

Im Anschluss bestand die Möglichkeit in sieben moderierten Kleingruppen zu diskutieren, welche Unterstützung aus Sicht der Teilnehmer*innen sinnvoll und notwendig ist. Die Ergebnisse wurden zusammengetragen und diskutiert. Der am häufigsten beschriebene Bedarf ist die Unterstützung bei der Suche nach einer geeigneten Betreuung durch Professor*innen. Hierzu gibt es bereits eine durch die FK-Forschung erstellte Liste von Personen, die bereit sind, eine Promotion zu unterstützen: https://www.hv-gesundheitsfachberufe.de/wp-content/uploads/Liste_Promotionsunterst%C3%BCtzung_Personen_2021_09.pdf. Allerdings differenziert diese nicht, welche Art von Unterstützung angeboten werden kann und ob eine Betreuung möglich ist. Darüber hinaus besteht ein sehr starkes Interesse an allgemeinen Informationen zu Promotionsmöglichkeiten und -wegen sowie Netzwerken unterschiedlicher Art. Diese könnten methodischen, fachlichen Austausch sowie Erfahrungsaustausch in einer Promotion ermöglichen oder eher soziale Unterstützung leisten.

Das zweite große Thema war der Bedarf an Information zu Finanzierungsmöglichkeiten einer Promotion. Auch hier ist bereits ein erster Schritt gegangen. Frau Prof. Dr. Höppner hat eine Liste mit Studentenwerken, die Stipendien ausschreiben, an Teilnehmende versandt und verwies auf eine leider vergriffene Publikation zum Thema, die mit Unterstützung des HVG 2017 in 2. Auflage erschien: https://www.mabuse-verlag.de/mabuse/mabuse-buchversand/promotion-in-den-therapiewissenschaften-aus-und-fortbildung_pid_136_17855.html.

Am 05.11. treffen sich die Veranstalter*innen im Rahmen eines Treffens der FK-Forschung und werden systematische Unterstützungsmöglichkeiten erarbeiten.